

Neue Vorschläge zur Kranken- und Unfallversicherung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **20 (1904)**

Heft 10

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579620>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 10

Organ
für
die Schweiz,
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XX.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Zusätze 20 Cts. per 1/2paltige Pettizeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. Juni 1904.

Wochenspruch: Was ohne Furcht ist in der Jugend,
Das bleibt im Alter ohne Jugend.

Neue Vorschläge zur Kranken- und Unfall- versicherung,

herausgegeben vom Zentral-
vorstand des Schweizerischen
Gewerbevereins. Mit einer
vergleichenden Uebersicht der

in europäischen Industriestaaten geltenden wichtigsten Bestimmungen samt den Grundsätzen der 1900 verworfenen schweizerischen Referendumsvorlage. Heft XXII der „Gewerblichen Zeitfragen“. Bern, in Kommission bei Buechler & Co. Preis Fr. 1. 50.

Das 67 Seiten starke Quartheft behandelt die Stellung des Schweizer Gewerbevereins zur Versicherungsfrage und die Gründe, welche für eine gemeinsame oder eine getrennte Behandlung der Versicherungsgesetze sprechen. Für beide Lösungen werden Vorschläge gemacht und die näheren Bedingungen festgestellt, welche die Gewerbe an die Kranken- und die Unfallversicherung knüpfen. Die frühere Referendumsvorlage wird zum Vergleich herbeigezogen und an Hand derselben Vor- und Nachteile besprochen. Sehr wertvoll sind auch die vergleichenden Zusammenstellungen der Bestimmungen anderer Staaten, wodurch die verschiedensten Systeme zur Darstellung kommen.

Die Arbeit soll als Grundlage für die am 26. Juni stattfindende Delegiertenversammlung des Schweizer

Gewerbevereins dienen und sie wird gewiß geeignet sein, die Frage der Wiederanhandnahme der Vorberatungen für die Versicherungsgesetze etwas mehr in Fluß zu bringen. Die Thesen für die Delegiertenversammlung sind ebenfalls beigegeben.

Verbandswesen.

Der Schweizer Gewerbeverein zählt laut dem soeben erschienenen Jahresbericht pro 1903 (gratis zu beziehen beim Vereinssekretariat in Bern) 146 Sektionen mit einer Gesamtzahl von zirka 28,800 Mitgliedern (1902 28,250), wovon zirka 27,300 Gewerbetreibende. Diese 146 Sektionen verteilen sich auf die Kantone wie folgt: Zürich 26, Bern 19, St. Gallen und Thurgau je 9, Aargau 6, Graubünden 5, Glarus, Luzern, Solothurn und Schwyz je 4, Appenzell, Baselland, Freiburg und Zug je 3, Baselstadt, Schaffhausen und Waadt je 2, Neuenburg, Obwalden, Uri und Wallis je 1 Sektion. 34 Sektionen sind Berufsverbände mit interkantonalen Organisation.

Die Jahresrechnung des Vereins pro 1903 ergibt an Einnahmen 26,573 Fr., an Ausgaben 26,055 Fr., die Rechnung für die schweizerischen gewerblichen Lehrlingsprüfungen an Einnahmen 13,202 Fr., an Ausgaben 14,693 Fr.

Schweizer Spenglermeisterverband. In Glarus ist der Unfallversicherungsverband schweizerischer Spengler-